War es nun 50 Schekel oder 600 Schekel? Bedeutet das etwa, dass sich die Bibel widerspricht?

Antwort:
Wenn man nur die Zahlen vergleicht, sieht es auf den ersten Blick so aus, als würden sich die beiden Berichte widersprechen. Doch bei näherer Betrachtung erkennt man, dass beide Aussagen korrekt sind – sie beziehen sich einfach auf verschiedene Teile derselben Begebenheit. (bibleserver.com)

Die beiden Bibelstellen im Vergleich

2. Samuel 24,24 (Lutherbibel 2017)

> „Aber der König sprach zu Arauna: Nicht doch, sondern ich will dir’s abkaufen für seinen Preis; denn ich will dem HERRN, meinem Gott, nicht Brandopfer darbringen, die ich umsonst habe. So kaufte David die Tenne und die Rinder für fünfzig Schekel Silber.“ *(bibleserver.com)*

1. Chronik 21,25 (Lutherbibel-Textformelung)

> „Also gab David Ornan um den Platz Gold, am Gewicht sechshundert Lot.“ *(sinngemäß nach traditioneller Luther-Textüberlieferung) (Bibeltext)*

Worum geht es in den beiden Berichten?

 In 2. Samuel 24,24 wird beschrieben, was David sofort kaufte, um den Befehl Gottes zu erfüllen:
Er erwarb den Dreschplatz (die Tenne) und die Rinder, die für das Opfer gebraucht wurden – und zwar für 50 Schekel Silber. David wollte nicht einfach etwas darbringen, das ihn nichts gekostet hatte; er wollte wirklich etwas bezahlen, bevor er Gott opferte. (bibleserver.com)

 In 1. Chronik 21,25 heißt es, dass David den gesamten Platz bezahlte – einschließlich des umliegenden Landes, nicht nur des Dreschplatzes. Für diesen gesamten Standort bezahlte er 600 Schekel Gold. (Bibeltext)

Warum die zwei verschiedenen Beträge?

➡ Die beiden Autoren setzen unterschiedliche Schwerpunkte:

- Samuel berichtet darüber, wie David in der akuten Not (um die Seuche zu stoppen) die Tenne und Opfergaben kaufte – das war der unmittelbare, praktische Teil des Kaufs.
- Der Chronist blickt auf das Gesamtbild: David sicherte das gesamte Gelände, das später zum Ort des zukünftigen Tempels wurde. Daher verwendet er den höheren Betrag in Gold, um diesen umfangreichen und bedeutsamen Erwerb zu betonen.

Gibt es hier einen Widerspruch?

Nein.
David zahlte 50 Schekel Silber für den Dreschplatz und die Rinder (2. Samuel 24,24), und er bezahlte 600 Schekel Gold für das gesamte Grundstück (1. Chronik 21,25). Jeder Vers beleuchtet einen anderen Aspekt dieser Transaktion. (bibleserver.com)

Was lehrt uns das?

 David wollte Gott wirklich mit seinem Besten dienen – nicht mit etwas, das ihn nichts kostete. Sowohl im konkreten Moment der Buße als auch im dauerhaften Erwerb des heiligen Ortes zeigt sich sein aufrichtiges Herz vor Gott.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp